BIBLIOTHEK WILHELM VON BODE
KUNSTWISSENSCHAFT
Katalog 1876 Mk. 5·60
VERSTEIGERUNG: Dienstag, den 29. November 1921
- - und folgende Tage - -
RUDOLPH LEPKES KUNST-AUCTIONS-HAUS
BERLIN W. 35, Potsdamerstraße 122 a/b.

vorhanden, meist deutsche Schulen, darunter eine Serie von zwölf Kaiserbildnissen von Rudolf von Habsburg bis zum Jahre 1670. Dazu kommt noch allerlei gutes Kunstgewerbe, Keramik, erlesene Glasarbeiten, so ein sehr schönes Mildnerglas, ein geschliffener Pokal des 18. Jahrhunderts, ein vollständiges Glasservice aus der Zeit um 1800 usw.

(Aus Kölner Privatbesitz.) Eine bedeutende Sammlung aus Kölner Privatbesitz (Geheimrat X.) versteigert Math. Lempertz, Köln, vom 29. November bis 1. Dezember. Sie ist das Lebenswerk eines ästhetisch orientierten Liebhabers, der schöne Dinge aus reiner Freude am Schönen zusammentrug, ohne sich auf ein bestimmtes Sammelgebiet festzulegen. Den ersten und wohl auch den bedeutendsten Teil bilden die Gemälde sowohl der älteren als auch der neuzeitlichen Meister, hauptsächlich kleinformatige Kabinettstücke. Hervorzuheben seien Werke von Hugo Kauffmann, G. von Max, Camilla Friedländer, Hirth du Frênes, Frank Kirschbach, Ludwig Munthe, Georg Oeder, F. de Braekeleer, O. und A. Achenbach, L. G. Brilleuin, Ernst Henseler, ten Kate, Max Rent I, A. Schelfhout, Ludwig Willreider, Jan Breughel d. Ä., Barent Gael, W. van Herp, H. A. van Kessel, G. Lundens, D. Teniers d. Ä., Jan Wynants. — Auf dem Gebiete der Kleinkunst, die sich der Abteilung der Gemälde anschließt, goutiert der Sammler besonders die ostasiatische Kunst, die durch eine Reihe feiner altchinesischer Bronzen und keramischer Gefäße (darunter einzelne hervorragende Hing-Koro), japanischer Netzukes usw. vertreten ist. — Erstaunlich reichhaltig ist die Abteilung der geschnittenen Gläser des 18. Jahrhunderts von Brandenburg, Schlesien, Böhmen, unter ihnen prächtige, reichdekorierte Deckelpokale, Kelche und Becher, eine Kollektion von etwa 150 Stück, dem Sammler altdeutscher Gläser eine hervorragende Auswahl bietend. Es folgen im Katalog Arbeiten in Silber mit Kannen und sonstigen Gefäßen aus der Rokoko- und Empirezeit, ferner Miniaturen, schöne Delftteller des 18. Jahrhunderts, endlich eine Anzahl feiner französischer Bronzeplastiken aus neuerer Zeit von hervorragender Qualität. — Im Anschluß an diese Sammlung versteigert Math. Lempertz eine kleine Kollektion aus rheinischem Besitz, die in einem gesonderten Katalog beschrieben ist: Französische und vlämische Tapisserien des 17. und 18. Jahrhunderts, Möbel mit Tapisseriebezügen, altdeutsche Gläser usw. Der Katalog mit 18 Lichtdrucktafeln kann zum Preise von Mk. 20·— von der Firma Lempertz bezogen werden.

(Die Versteigerung bei C. J. Wawra.) Die am 3. November bei C. J. Wawra abgehaltene Versteigerung ergab K 20,054.200.

Die einzelnen Preise sind folgende:

Ölgemälde und Aquarelle. Nr. 1, Andr. Achenbach, Marienkerk bei Ostende, K 750.000; Nr. 2, Ders., Sturm an der Nordsee, K 180.000; Nr. 3, Agricola, Aufwärts blickender Engel, K 33.000; Nr. 4, Franz Alt, Aus Genua, K 38.000; Nr. 5, Ders., Ansicht aus Pisa, K 37.000; Nr. 6, Ders., Ansicht aus Mailand, K 50.000; Nr. 7, Rudolf v. Alt, Prag, K 620.000; Nr. 8, Ders., St. Veits-Dom in Prag, K 390.000; Nr. 9, Ders., Motiv aus Venedig, K 230.000; Nr. 10, Ders., Stift Admont, K 100.000; Nr. 11, F. Andreotti, Bacchantin, K 60.000; Nr. 12, J. Angermayer, Buchfink, und Nr. 13, Distelfink, K 190.000; Nr. 14, Jacob van Artois, Landschaft, K 290.000; Nr. 15, F. Beinke, Holzfäller im Schwarzwald, K 106.000; Nr. 16, Ernesto Bensa, Der Abschied, K 55.000; Nr. 17, Eugen v. Blaas, Am Balkon, K 1,700.000; Nr. 18, H. Canon, Griechin, K 620.000; Nr. 19, G. Carlini, Ein Doge, K 26.000; Nr. 20, Georg Decker, Damenbildnis, K 150.000; Nr. 21, C. Dermill jun., Schäferszene, K 240.000; Nr. 21a, A. Deusser, Fallstaff und Prinz Heinz, K 80.000; Nr. 22, Fritz Ebel, Waldlandschaft, K 310.000; Nr. 23, Thomas Ender, Blick in ein Gebirgstal, K 15.000; Nr. 24, Der obere Luganosee mit der Ortschaft Paradiso, K 9000; Nr. 25, Lech in Tirol mit Zurzerspitz, Omeshorn und Schafberg, K 26.000; Nr. 26, Salfattara mit Blick auf Kastell und Meer, K 1900; Nr. 27, Motiv aus der Schweiz, K 16.000; Nr. 28, Bad Seewen in der Schweiz, K 28.000; Nr. 28a, Malgalomesson, K 24.000; Nr. 29, Ansicht aus Pompeji, K 14.000; Nr. 30, E. Engerth, Rudolf von Habsburg und die Kurfürsten, K 66.000; Nr. 31, Englisch, Ende 18. Jh., Porträt eines Malers, K 50.000; Nr. 32, J. Feid, Landschaft, K 40.000; Nr. 33, Albert Flamm, Kastell Gandolfo, K 210.000; Nr. 34, F. Friedlaender, In häuslicher Pflege, K 140.000; Nr. 34a, F. Füger, Ideale Frauengestalt, K 210.000; Nr. 35, L. Gallait, Albanische Hirtenfamilie, K 90.000; Nr. 36, Fr. Gauermann, Eichenwald mit weidendem Vieh, K 500.000; Nr. 37, K. Goebel, Nach dem Kirchgang, K 20.000; Nr. 38, Jules Goupil, Bei der Toilette, K 190.000; Nr. 39, H. Gude und A. Tidemand, Begräbnis am Hardangerfjord, K 2,110.000; Nr. 40 und 41, J. Haelszel, Stilleben, K 510.000, Nr. 42, C. Haunold, Winterlandschaft, K 10.000; Nr. 43, Th. v. Hörmann, Motiv aus Ungarn, K 9000; Nr. 44, R. Huber, Kühe an der Tränke, K 520.000; Nr. 45, Adolf Kaufmann, Neapolitanische Strandszene, K 115.000; Nr. 46, Ernst und Gustav Klimt, Faun und Nymphe, K 240.000; Nr. 47, Karl Kronberger, Heimkehr von der Kirche, K 360.000; Nr. 48, Frans Lebret, Holländische Viehweide, K 460.000; Nr. 49, K. Libay, Im Hafen von Neapel, K 2500; Nr. 50, F. Lieder, Hofrat Stridensky, K 70.000; Nr. 51, L. Maas, Römerin, K 36.000; Nr. 52, Ders., Römischer Hirtenjunge, K 54.000; Nr. 53, Ders., Nach beendetem Trieb, K 22.000; Nr. 54, Ders., Häusliche Arbeit, K 110.000; Nr. 55, Ders., Wandernde Zigeuner, K 55.000; Nr. 56, Nebel am Rhein, K 20.000. (Schluß folgt.)

AUSSTELLUNGEN.

Berlin. Graphisches Kabinett J. B. Neumann. Originaltuschzeichnungen von Frans Masereel.

Brünn. Mährischer Kunstverein. Ausstellung des Künstlerbundes „Mährische Scholle". Bis 30. November.

München. Neue Sezession Gemälde und Plastiken. — Galerie Goltz. Herbstausstellung

Wien. Künstlerhaus, I., Karlsplatz 5.

—Hagenbund, I., Zedlitzgasse.

—Belvedere, IV., Favoritenstraße. Gobelin aus ehemaligem Hofbesitz.

L. S. GRÜNFELD
KUNSTGEGENSTÄNDE, ANTIQUITÄTEN
Telephon 2037/VIII Wien, I., Kohlmarkt 7